

Der Fluss des Lebens

Rei im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 97: Kontakt mit dem Schicksal

"Bericht!" rief Misato als sie die Kommandobrücke erreichte. "Wir messen S2-Aktivität im Mariannengraben. Außerdem werden dort auch seit einer knappen Stunde seismische Stöße gemessen.", erklärte Makoto, als er die Daten wiedergab die ihm die MAGI ausspuckten. "Im Mariannengraben? Häh? Das bringt uns auch nichts, da kommen wir nur mit einem einzigen EVA ran." sagte Misato verwirrt. "Richtig. EVA-14 wäre der einzige den wir zu einem Kampf auf offener See einsetzen könnten. Da der Gegner aber ein Engel ist, kommt der Einsatz einer einzelnen Einheit nicht in Frage.", tönte es vom Kommandantenstuhl. Fuyuzuki saß in grübelnder Haltung hoch oben und überlegte die nächsten Schritte.

"Also an mir soll's nicht liegen, ich komm auch allein klar. Das einzige was mir Probleme machen würde, wäre der Wasserdruck. In welcher Tiefe befindet sich der Engel?" fragte Stefan, der sich wie die anderen Children ebenfalls auf der Kommandobrücke befand. "Wir messen die S2-Aktivität in 5500 Metern tiefe. Plus, minus 200m." erklärte Maya. "Keine Chance. Ich komm nicht so weit runter. Und wenn er sich nicht entscheidet hochzukommen kann ich auch nur im Kreis schwimmen." stellte Stefan trocken fest. "Und was machen wir jetzt? Wir können ihn ja nicht einfach da hocken lassen!"

Es war nicht schwer die leichte Verärgerung in Asukas Stimme rauszuhören, allerdings war auch keinem danach sie irgendwie zurechtzuweisen. Erstens: weil es nur das Gegenteil bewirkt hätte, zweitens: den wenigsten ging es besser. "Warten wir erst Mal ab. Bis jetzt ist noch jeder Engel hergekommen um Lilith zu erreichen. Ich bezweifle das der etwas anderes vorhat.", meinte Rei nüchtern. So in etwa dachten sich das auch Ritsuko und Khozo, allerdings wussten sie dass ihre Vermutung einen Haken hatte. Normalerweise würde ein Engel erst dann Aktiv werden, wenn er den Wirkungsbereich der Sensorik erreichen würde. Das dieser nun schon fernab von seinem vermeintlichen Ziel rumwütete passte irgendwie nicht ins Schema. Als Shigeru dann ein stoppen der S2-Aktivität meldete, wurden sie aus ihren Gedanken gerissen.

"Die S2-Aktivität hat sich eingestellt. Vorher wurde eine Positionsverschiebung auf 4700m ermittelt.", erklärte der Computerfachmann. "Ob er auftaucht?", fragte Kati neugierig. Seitdem sie vor ein paar Tagen nur tatenlos Rumsitzen konnte, war sie schon fast scharf auf einen Kampf, allerdings drang davon nur wenig nach draußen. "Möglich. Vielleicht war der Energieausstoß den wir eben gemessen haben nur so etwas wie die Geburt. So als würde er sagen wollen: Hey Welt, hier bin ich!", murmelte Rei leicht lächelnd in sich rein. Auch ihr war ein Engel zehn Mal lieber als eine Geo

Front voller Roboter mit einem Kamikaze-fetisch. "Ich richte Geo Sat 323 auf die geschätzte Position des Engels aus, vielleicht zeigt er sich." sagte Shigeru nur, ehe er seine Tastatur quälte. "Ja, gute Idee. Maya, Sorge dafür das die Diagnoseprogramme mit der Kategorie 5 und höher beendet werden. Alles andere kann warten."

Ritsuko klemmte sich ebenfalls hinter ihr Pult, nachdem sie noch ein paar weitere Anweisungen verteilt hatte. Fünf Minuten später wandte sie sich an Khozo. "Sir, wir können die EVAs von nun an in weniger als 320 Sekunden einsatzbereit haben." Der ältere Mann nickte. "Ich bin in meinem Büro. Ich will über jede Aktivität des Zielobjektes sofort informiert werden." Damit wandte er sich um und schritt den schmalen Gang von der Kommandobrücke bis hin zu dem Nebeneingang des großen Büros hinunter. Der riesige Raum, der ehemals mit vorgehaltener Hand als 'der Dungeon' bezeichnet wurde, hatte sich in der Zeit seit der Gendo...Urlaub...hat, in eine wirklich gemütliche, wenn auch 120qm große Räumlichkeit verwandelt. Das Systema Sephiroticum prangerte zwar immer noch drohend an der Decke, aber ohne die indirekte Beleuchtung, welche hinter den feinen Linien versteckt war, musste man schon genau hinsehen um es überhaupt noch zu bemerken. Was man aber recht schnell bemerkte, waren die vielen Zimmerpflanzen.

Der alte Mann liebte Pflanzen. Große, kleine, bunte oder einfach nur grüne. Das ganze Büro stand voll davon. Teilweise waren richtig große Blumenkübel mit mannshohen Stauden angeschafft worden. Man konnte getrost behaupten dass man sich in einen kleinen Jungle begab. Doch die größte Änderung war eigentlich gar nicht zu sehen.

Es gab unzählige psychologische Akten in denen geschrieben stand, das viele NERV-Mitarbeiter von einer plötzlichen Angst heimgesucht wurden, kaum das sie vor dem Schreibtisch des Kommandanten standen. Mutige Männer wurden zu stotternden Jungs. Dass das nicht, oder besser: nicht so viel mit Gendos Erscheinung zu tun hatte, wussten nur Ritsuko, Khozo und eben Gendo selbst. Denn genau vor dem Schreibtisch war unter der Bodenplatte ein hochwertiger Infraschallgenerator versteckt. Infraschall, das wissen nur wenige, hat die fiese und zugleich lustige Eigenschaft dass er ab einer bestimmten Intensität das Angstzentrum im menschlichen Gehirn stimuliert. Gendo brauchte nur an einem kleinen Regler drehen und schon wurden aus Toughguys die erbärmlichsten Crybabys.

Mit einer einzelnen Handbewegung hatte Khozo den Stecker gezogen und der Gerätschaft den Garaus gemacht.

Auch Asuka war schon oft aufgefallen das es in dem großen Raum auf einmal viel eher auszuhalten war als noch vor ein paar Monaten. "1st Commander, kann ich sie kurz sprechen?", fragte sie mit, für Asuka-verhältnisse, ungewöhnlich zurückhaltender Stimme. Der alte Mann blickte verwundert zu dem Eingang durch den er selbst erst vor ein paar Augenblicken gekommen war. "Man hat uns gesagt wir solle uns bereithalten bis wir mehr wissen." fügte sie noch hinzu, als sie den fragenden Blick ihres Gegenübers bemerkte. "Sicher Asuka, setz dich. Was verschafft mir die Ehre?"

Asuka ging langsam, man konnte fast schon unsicher sagen, zu der Couch und setzte sich. Nun war Khozo wirklich ein wenig verwundert, denn Asuka sah nicht nur nervös aus, sie war es scheinbar auch. "Es...es ist wegen Shinji und Hikari. Ich mach mir große Sorgen um die beiden.", seufzte sie und legte dann den Kopf in den Nacken. Ihre langen roten Haare verteilten sich über die Rückenlehne und über ihre Schultern.

"Du meinst weil sie sich immer noch nicht von den Ereignissen erholt haben? Nimm es mir nicht übel, aber es können nicht alle so eine Amazone wie du sein. Sie sind eben sentimentaler als du." sagte er mit einem leichten Lächeln, welches aber sofort erstarb als er ihren entschlossenen Blick bemerkte. "Das ist mir klar und das meine ich

auch nicht. Aber so wie sie jetzt drauf sind...verstehen sie? Er ist meine große Liebe und sie ist eine meiner besten Freundinnen. Ich kann es nicht erlauben dass sie in dem Zustand in einen EVA steigen. Ich bin mir zwar sicher das sie die Aktivierungsgrenze überschreiten und einen einigermaßen passablen Synchronwert hinbekommen würden, aber...das würde nicht gehen. Verstehen sie was ich meine?"

Khozo blickte Asuka direkt in die Augen. Er sah dass es ihr sehr ernst war. Davon mal abgesehen hatte er schon ähnliche Gedanken. "Ja ich verstehe was du meinst. Um ehrlich zu sein habe ich auch schon deswegen nachgedacht..." Asukas Mine erhellte sich schlagartig und sie wollte schon wieder sprechen, aber Khozo hielt sie mit einer Handgeste davon ab. "...aber ich muss auch einkalkulieren das EVA-01 momentan unsere stärkste Einheit ist und das Hikari unsere beste Schützin ist. Mit gefällt es auch nicht, aber in dem Fall muss ich logisch denken und der Sicherheit der Menschheit Vorzug geben..."

"Was soll das? Sie wissen das es Mord wäre die beiden rauszuschicken." keifte Asuka wütend dazwischen, fest entschlossen den alten Mann umzustimmen. Selbiger ließ sich aber nicht im Geringsten beeindrucken und fuhr mit seinem Text fort als hätte Asuka die ganze Zeit nur still dagesessen. "...allerdings können wir keinen von euch einsetzen da sich der Gegner noch weit außerhalb unserer Reichweite befindet. Du kannst dir sicherlich denken dass ich EVA-14 nicht allein rausschicken werde. Also beruhig dich junges Fräulein. Es empfiehlt sich immer den anderen Ausreden zu lassen, ehe man loszsetert."

Still und mit eine röte im Gesicht die zu gleichen Teilen aus Wut und Scham herrührten, saß Asuka vor dem 1st Commander, der sich ein winziges triumphierendes Lächeln nicht verkneifen konnte. "Mach dir keine Sorgen Asuka. Ich bin nicht Gendo. Ich werde nicht zulassen dass hier irgendjemand leichtsinnig in den Tod geschickt wird." Ein sanftes und dankbares Lächeln zierte nun ihr Gesicht als sie sich vorbeugte und ihm eine leichte Umarmung zukommen ließ. "Wenn ich einen hätte, dann wünschte ich mir dass mein Opa so wie sie wäre." Damit schritt sie aus dem Raum, einen leicht verwirrten, aber irgendwie zufriedenen Khozo hinter sich lassend.

Nur kurze Zeit später öffnete sich die Tür erneut. Verwundert blickte Khozo zu dem Besucher. "Falls du mich darauf aufmerksam machen willst das Shinji und Hikari nicht mit raus sollten, kannst du dir das sparen, das hat Asuka schon sehr ausführlich getan." brummte er gelangweilt. "Dacht ich mir, aber deswegen bin ich nicht hier." sagte der Besucher und schloss die Tür hinter sich. "Ich hab etwas sehr wichtiges und vertrauliches mit ihnen zu bereden..."

Scheinbar haben wir vorerst noch Glück gehabt. erschallte es in Shigerus Kopf. Er wusste sofort dass es Imiel war. Sie hatte, wie von Rei versprochen, einen Bildkanal in ihren Tank gelegt bekommen. *Du bist wieder wach meine Schöne, das freut mich.* sandte er seine Gedanken zurück. Anders als Rei konnte er schon lange ohne Schwierigkeiten mit seiner geliebten Kommunizieren. *Ja, aber ich bin immer noch total fertig. Frühestens morgen kann ich wieder auf eigenen Beinen stehen.*

Shigeru lächelte in sich rein als er, unbemerkt von den anderen Anwesenden mit ihr sprach. *Übernimm dich nicht, lieber ein bisschen zu viel als ein bisschen zuwenig auskuriert.*

Nun musste Imiel in ihrem Glastank lächeln. *Na wo werd ich denn? Wen ich nicht da bin dann schnappt dich womöglich noch eine andere Frau und ich muss sehen wie ich klar komme.* frotzelte sie neckisch. Shigeru konnte nur ein wenig lachen als er das hörte. "Oh jaaaa! Ich hab schon lange ein Auge auf Ritsuko geworfen. Vielleicht sollte

ich mal meinen unwiderstehlichen Charme spielen lassen und sie zum eleganten Dinner in der Kaffeeteria einladen. Am besten ich nehme Maya, Vanessa, Misato und die Mädchen auch gleich noch mit.* scherzte er. Die anderen Anwesenden auf der Kommandobrücke blickten ihn schon verwundert an, da er wie ein verwirrter ständig vor sich hingrinste und manchmal seltsam kicherte. *Sicher doch mein süßer. Aber mal was anderes. Was habt ihr gemessen? Du weißt schon, Energieausstoß der S2 und so.* fragte sie neugierig. Daraufhin übertrug Shigeru ihr die Kontrolle über eins seiner Augen und seine rechte Hand. Sie war nun in der Lage diese Körperteile durch ihre Gedanken zu steuern und zu benutzen. Mit ein paar schnellen Tastengriffen hatte sie gefunden was sie suchte und begutachtete die Werte durch sein Auge. *Was sagst du dazu? Wieder so ein Seelenkrüppel?* fragte er besorgt. Imiel machte ein ratloses Gesicht. *Kann sein, aber das lässt sich nicht aus der S2-Aktivität ableiten. Ich würde sagen das die Chancen 50:50 stehen. Aber ich tendiere zu Seelenkrüppel, denn ich glaub nicht das noch einer der Seraphim oder Protectera'aris hier auf der Erde verweilt. Selbst wenn sich noch welche im Brutstadium befunden hätten, sie wären sofort aus ihrer Körperlichen Hülle verschwunden und hätten sich der Revolution angeschlossen. Des Weiteren denke ich dass die Bezeichnung Seelenkrüppel ziemlich dämlich klingt. Wir brauchen was anderes. Latein wäre nicht schlecht* sinnierte sie und fasste sich mental ans Kinn. *Wie wäre es mit 'Morthuphim'?* schlug Shigeru vor. er hatte auf der Uni auch ein Semester Latein genommen, ehe ihm auffiel das es ihm nicht gefiel. Trotzdem hatte er das meiste behalten. "Ja, nicht schlecht, aber das passt nicht richtig. Ich schlage 'Tenebrae Anima' vor. Also 'finstere Seele'.* Imiel schien zufrieden mit ihrem Vorschlag, denn sie brachte seine Hand dazu den Namen auf ein Stück Papier zu schreiben. Danach überließ sie Shigeru wieder die Kontrolle über seine Körperteile. *In Ordnung, ich werd es weitergeben. Sieh du erst mal zu das du ein wenig Schlaf bekommst. Ich kann deine Augenringe bis hier spüren.* dachte er zärtlich und strich ihr mental über das liebevolle Gesicht. Sie erwiderte die Geste und trennte dann die Verbindung. Shigeru hatte vollkommen Recht, sie war wirklich Hundemüde. Mit einem eher uneleganten, fast schon animalischen Gähnen schloss sie die Augen und dämmerte weg.

Unterdessen hatte Toji die Idee des Jahrzehnts...auch wenn es anfangs keiner so richtig glauben konnte. Er war grad bedächtig am Manga-lesen, als ihm etwas auffiel. Der Hauptcharakter, ein kleiner blonder Ninja in einem orangefarbenen jumpsuit und der unstillbaren Lust auf Nudelsuppe, lernte grad wie man mit Hilfe des Chakra auf dem Wasser stehen konnte. Nun, Toji war klar dass das so nicht ging, allerdings fand er den Gedanken klasse. Doch, auch wenn es selten vorkam, kurz darauf quälte sich eine gar meisterhafte Idee durch seine konfusem Gehirnwindungen. "DAS IST ES!!!"

Hikari hätte beinahe einen Herzanfall erlitten als ihr liebster wie ein irrer in der Gegend rumkrakelte nur um dann wie ein geölter Blitz aus dem Raum zu stürmen. Fragend blickte sie auf den Manga der da verlassen auf dem Boden vor der Couch lag. "Hat ihm der Schwachsinn nun endgültig das Hirn rausgeätzt?" fragte sie sich brummend, ehe sie sich wieder in den Sessel setzte und weiter Goethes 'Faust' las.

"Hey Leute ich hab ne ganz tolle Idee wie wir auch auf dem Wasser kämpfen..." plärrte er in die Menge auf der Kommandobrücke, ehe Asuka ihm das Wort mit einem "STOP!" abschnitt. Toji, immer noch hocheuphorisch, grinste über beide Ohren, Asukas Interruption völlig ignorierend. Nun wandte sich auch Misato dem Jungen zu. "Ok, jetzt noch mal langsam und verständlich." Wäre Toji jetzt noch ein wenig kleiner und nicht so kräftig gebaut, hätte man ihn mit einem Kind beim Zuckerflash verwechseln

können, so aufgedreht war er. "Ich weiß jetzt wie wir alle EVAs Wassertauglich machen können. Zumindest begrenzt."

Misato und der Rest der Anwesenden blickten ihn fragend bis belustigt an. "Ach ja? Und wie hast du dir das Gedacht du Genie?" fragte Asuka amüsiert. Sie konnte sich bei besten Willen nicht vorstellen das er sich was ausgeheckt hatte. Besagten Jungen ließ ihre Stichelei diesmal kalt, er wusste das diesmal er die Nase vorne haben würde. Wieder wandte er sich an Misato. "Bitte hiermit um die Genehmigung eines EVA-Außentrainings und die Befugnis den Festungssee benutzen zu dürfen." forderte er sachlich. Das allein sorgte schon dafür dass ihn die meisten eher verwirrt anblickten. Allen voran Misato. Sie musste erst kurz ihre Gedanken ordnen. "Ja gut...von mir aus." meinte sie konfus. Daraufhin ließ sie seinen EVA bereitmachen. "Ich will auch raus. Ich will es aus der Nähe sehen wenn er absäuft." kicherte Asuka und bat ihrerseits darum mit raus zu dürfen. Kurzerhand genehmigte Misato ihr den Spaß.

5 Minuten später standen ein roter und ein schwarzer Evangelion am Ufer des Sees, welcher direkt an der Pyramide des NERV-HQ anlag. "Na dann, jetzt will ich sehen das du diesen 2000t Fettklops den du deinen EVA nennst, auch über Wasser halten kannst." frotzelte Asuka hämisch. Diesmal war Toji ruhiger, reagierte aber nur darauf in dem er ihr den 10m langen Mittelfinger seines EVAs präsentierte. Amüsiertes Kichern aus der Kommandozentrale folgte. Innerlich kochte Asuka schon wieder auf großer Flamme, aber sie nahm sich vor ihm die Frechheit später heimzuzahlen. Vorerst sah sie ein dass er sich wohl erstmal konzentrieren musste.

Toji versuchte nun so ruhig wie möglich zu werden. Er atmete langsam ein und aus und versuchte völlig entspannt zu werden. "Initiire AT-Feld." sagte er ruhig und mit geschlossenen Augen. Vor seinem EVA verschwamm die Luft kurz, das sichere Zeichen das sich ein Seelenschild gebildet hatte. "Ich messe einen Wert von B+. Toji hat sich wohl wieder verbessert." kommentierte Maya als sie die Anzeigen Checkte.

Toji hatte sich nach einiger Zeit als ziemlich geschickter AT-Feld benutzter entpuppt. Er war auch am kreativsten wenn es hieß: AT-Feldverformung üben. Er konnte sein AT-Feld ohne große Mühe in jede erdenkliche Form bringen, etwas was außer ihm nur Asuka und Rei schafften. Diesmal versuchte er etwas ganz neues. Er teilte seinen Seelenschild in zwei Hälften und ließ sie schrumpfen. Je kleiner sie wurden, desto deutlicher konnte man sie sehen. "Was hat der Knallkopf vor?" fragte sich Asuka im Stillen und beobachtete weiterhin was Toji da fabrizierte.

Mittlerweile waren die beiden AT-Feldbruchstücke auf die Größe von EVA-Füßen geschrumpft. Genau das hatte er bezwecken wollen. Nun konzentrierte er sich noch stärker und schwenkte die beiden Kleinfelder in die Waagerechte. Sein Blick war klar und konzentriert und man sah ihm an das er sich anstrengen musste um die Form der Felder zu halten. Asuka konnte nur mit offenem Mund in ihrem Plug hocken und den schwarzen EVA anstarren. Sie hatte schnell erkannt was er vorhatte und musste ihm nun widerwillig Respekt zollen. Auch wenn sie es nicht zugeben würde, Toji war in letzter Zeit immer weiter in ihrem Ansehen gewachsen. Sie hatte gemerkt das er jemand war auf den man sich ohne wenn und aber verlassen konnte. "Nicht schlecht Baka, das hab ich dir gar nicht zugetraut." meinte sie anerkennend. Danach versuchte sie dasselbe wie er. Mittlerweile hatte er die beiden Felder schon kurz über dem Boden positioniert. Als er sicher war das sie richtig lagen, versuchte er vorsichtig seine Füße auf die beiden Kleinfelder zu stellen. Es war ein wenig so als würde er sich auf Schlittschuhe stellen, allerdings konnte er mit ein wenig mehr Konzentration dafür sorgen dass die Felder ruhig auf dem Boden auflagen. Es sah schon komisch aus als der schwarze EVA knapp einen Meter über dem Boden auf zwei orangefarbenen

Kraftfeldern vor sich hinwackelte und mit seinen Armen nach Gleichgewicht ruderte. "Na toll...dabei kann ich noch mal Inliner fahren..." brummte er verstimmt als er merkte dass der Spaß bei weitem nicht so einfach war wie er sich das gedacht hatte. Mit wackligen Beinen setzte er sich in Bewegung. Wegen den unbeholfenen und extrem unsicheren Schritten lief er auf den Quadratischen See zu, während man auf der Kommandobrücke verhalten kicherte. Mittlerweile hatten die meisten erkannt was er vorhatte und schauten dem Treiben interessiert zu. "Gaaaanz vooooorsichtiiiiig...nein...nein, nein, nein...nicht da lang...haaaaaalt...jetzt links...nicht SO weit links!!!!..." und ähnlich hallte es in ununterbrochener Folge aus Tojis Audiokanal, während er verzweifelt um das Gleichgewicht seines EVAs bemüht war. Selbiger wackelte und schwankte wie Misato nach ihrem 26. Bier. "Habt ihr das auch alles auf Band?" fragte Misato mit einem Grinsen als sie den EVA so vor sich hintorkeln sah. Makoto antwortete ebenso grinsend. "Japp, kommt zu den anderen Videos die wir von Shinjis und Asukas Ausflug auf die Insel haben."

So in etwa stellte sich Toji das vor als sein EVA halbwegs grade und nur noch leicht schwankend auf den beiden Feldern stand. Auch Asuka hatte es mittlerweile geschafft, denn für sie war es weit leichter da sie ziemlich gut Schlittschuh und Inliner fahren konnte. "Ich wusste gar nicht das man mit einem EVA so viel Spass haben kann." kicherte sie vergnügt, als sie wie auf Rollschuhen ein paar Piruetten vollführte. Dass sie den Boden dabei mit den Schwingungen ihrer Felder metertief umgrub, störte sie eigentlich nicht. Toji hatte den Bogen jetzt auch endlich raus und stand einigermaßen Stabil auf den beiden Feldern. Auch ein paar Schritte war er nun schon gegangen, feststellend dass die Felder zwar schwer unter Kontrolle zu halten, aber so gut wie gar nicht rutschig waren. "Na dann, auf ins Gefecht..." brummte er vorahnungsvoll und wandte sich mit seinem EVA dem See zu. Langsam schritt der schwarze Gigant auf das Gewässer zu, die Felder wie Sohlen an seinen Füßen wissend. Unschlüssig stand er direkt an der Betonkante die die feste Erde vom eher liquiden Wasser trennte. Auch wenn er wusste das ihm nicht wirklich was passieren konnte, war er nervös. Was wenn er sich zum Deppen machte weil er eine Idee aus einem Manga adaptiert hatte und sie dann nicht mal im Ansatz funktionierte? Was wenn er versinken würde und das wieder Unmengen an Arbeit und Kosten nach sich ziehen würde weil man ihn vom Grund des Beckens holen müsste? "Firlefan!" schallte er sich selbst und klatschte sich mit den Handflächen gegen die Wangen. "Achtung, jetzt komme ich!" rief er enthusiastisch und setzte den ersten zögerlichen Fuß auf die Wasseroberfläche. Gespannt blickten alle auf den schwarzen EVA und warteten auf das Ergebnis von Tojis Geistesblitz. Immer tiefer senkte sich der Fuß dem nassen Element entgegen und immer gespannter blickten alle auf ihre Monitore.

Nur noch ein Meter trennte die Sohle des EVAs vom Wasser...als selbiges auf einmal anfang wie wild in alle Richtungen zu spritzen. Auf der Wasseroberfläche unter dem Fuß bildete sich eine große Delle, fast als würde das Wasser dort eingedrückt werden. Ein erstauntes Gemurmel setzte ein und Ritsuko fing augenblicklich an auf ihrer Tastatur zu hacken. Nun belastete Toji den riesigen Fuß noch weiter, aber er sank nicht ein, der Strudel wurde nur heftiger und das Wasser spritzte stärker um seine Ferse. "Ich fass es nicht, das funktioniert ja wirklich." keuchte er freudig hervor als das Bein vollends belastet war. Nun stand er mit einem Bein auf der Wasseroberfläche, mit dem AT-Feld eine Art Blase in selbiger fabrizierend. Enthusiastisch zog er das andere Bein hinterher und setzte es mit dem gleichen Effekt auf der Wasseroberfläche ab. Toji stand mit seinem 200m hohen und 2300t schweren EVA auf dem Wasser. "Seht euch das an. Toji von Nazareth." kommentierte Asuka lachend, ehe

sie ebenfalls auf das Wasser aufsetzte. Da sie einfacher damit klar kam, brauchte sie nicht annähernd so viel Zeit wie ihr Kollege. Nun standen schon zwei EVAs auf dem Wasser. "Ich geb's nicht gern zu, aber manchmal bist du gar nicht so doof wie du aussiehst." meinte Asuka euphorisch als sie über den See lief als wäre es eine feste Fläche.

"Dito, roter Teufel." meinte er nebenbei, denn er hatte es weit schwieriger die Balance zu halten.

In der Kommandobrücke herrschte nur offenes Erstaunen. "Alles was recht ist, aber das hab ich nicht erwartet." brummte Misato beeindruckt. Auch die anderen blickten erstaunt auf das Geschehen, das sich da auf dem Bildschirm abspielte. "Holt die anderen her, wir fangen sofort an das zu trainieren. Das ist die Chance die EVAs universell einsetzbar zu machen." rief Ritsuko und hackte unbeirrt weiter auf ihrer Tastatur rum.

Es sollten keine fünf Minuten vergehen bis alle anderen Children anwesend waren. Ungläubig betrachteten sie was Toji und Asuka da fabrizierten, während Misato ihnen Weisung gab das selbe zu probieren. Nach weiteren 10 Minuten waren alle draußen und bastelten an ihren AT-Feldern.

"Dämliches...wie soll das funktioniiiiiiiiiiiiii..." hörte man Kati noch fluchen, ehe sie einen ziemlich spektakulären Bauchklatscher mit ihrem tiefblauen EVA hinlegte. Sofort war Asuka bei ihr und hielt sie an der Oberfläche. "Keine Panik das wird schon, ich meine...du stellst dich weit besser an als 6th..." sagte sie grinsend. Daraufhin blickten beide zu dem vierarmigen EVA der da schmollend am Ufer saßte, während sein Pilot Stinkigerweise versuchte sein AT-Feld ordentlich zu verformen.

Seinen Audiokanal hatte er schon vor ein paar Minuten deaktiviert, da er der Meinung war dass das was er von sich gab, nicht unbedingt an alle Ohren dringen sollte. Das ihn im Bestfall Asuka verstanden hätte, war ihm in dem Fall egal.

Auch wenn er die mächtigsten AT-Felder kreieren konnte, seine Fähigkeit selbige zu verformen war so ziemlich nicht vorhanden. Nada. Nix. Er konnte es einfach nicht. Davon mal abgesehen hätte es auch nicht geholfen WENN er es gekonnt hätte, denn auch wenn er ein geschmeidiger Kampfsportler war, der sich mehrfach in der Luft drehen und dabei auch noch punktgenau zutreten konnte, es wäre an der Tatsache gescheitert das er mit Rollen oder Kufen an en Füßen zum Bewegungsspastmatiker wurde. Vor Ewigkeiten hatte Nessi ihn mal zum Eislaufen mitgenommen. Er, hochofrenut wie er war, hatte das dringende Bedürfnis sich auch gleich als Meisterschlittschuhfahrer zu beweisen. Ging nur dummerweise total nach hinten los. Er schaffte es nicht sich auch nur eine Sekunde auf den Beinen zu halten, selbst als Nessi ihm dabei half. Es war so als wollte man einem Elefanten Ballett beibringen. Stefan stellte sich von Anfang an so dämlich an, das man es nach ein paar Stunden schlichtweg aufgab. Auch als er später von sich aus und durch den Antrieb seines Ehrgeizes noch mal aufs Eis ging, änderte sich daran nichts.

Stefan Berg, Pilot von EVA-14, mehrfacher Schwarzgurtträger und Ziehkind des GSG-9 war zu nix zu gebrauchen wenn er nicht auf eigenen bzw. den Beinen des EVAs stand. "Also Misato, jetzt noch mal ganz langsam und für mich verständlich. Ich kann mit EVA-14 problemlos im Wasser kämpfen und agieren. Ich schwimme schneller als jedes Motorengetriebene Wasservehikel und komme auf 3000m tiefe. Warum, so frage ich dich, SOLL ICH DIESEN SCHEISS LERNEN???" Es war nicht schwer zu erfassen das er ziemlich angefressen war, zumal Asuka nun schon mit Handstand auf dem Wasser anfang, während Toji die ersten Saltos machte. Misato hingegen grinste sich tierisch einen ab. Sie konnte gar nicht genug von seinem nörgelig- verärgerten Gesicht

besser." erwiderte er lächelnd, nachdem er sich einen Kuss von ihr geholt hatte. Ritsuko ließ die beiden noch ein paar Augenblicke in Frieden turteln, ehe sie sich leicht räusperte. "Also, du hattest wirklich Glück, es hätte um einiges schlimmer kommen können." sagte sie geradeaus und blätterte dabei in ihrem Clipboard. "Du hast dein AT-Feld verpolt, ähnlich wie bei zwei Magneten die man an den gleichen Polen zusammenhält. Als die beiden Enden miteinander in Kontakt traten, hoben sich die positiven und negativen Kräfte auf und du hast einen Freiflug hingelegt." erklärte sie sachlich, ohne von ihren Papieren aufzublicken. "Das soll also heißen dass ich nicht mehr damit rumspielen soll?" fragte er mit einem leichten Hoffnungsschimmer in den Augen." "Exakt das soll es heißen. Ich weiß auch nicht warum Misato meint das du es auch können sollst, aber ich kann das nicht mehr erlauben. So dämlich wie du dich dabei anstellst, kann es sein das du uns noch alle in die Luft jagst. Ab sofort lässt du dein AT-Feld wie es ist und denkst nicht mal dran es zu verformen." kam es bestimmend von ihr. Stefan, teils sauer wegen der Kritik, teils erfreut wegen seiner Entlastung, zuckte nur mit den Schultern und stand dann vorsichtig auf. Mit einer Krücke an seinem rechten Arm und Rei links neben sich laufend, ging er in das gemeinsame Quartier und legte sich schlafen. "Musst du noch mal raus?" fragte er als Rei als sie wieder aus dem Raum trat. "Ja, wir sollen noch das Wasserlaufen üben." Damit ging sie und, die Tür schloss sich lautlos hinter ihr.

Während Stefan den Schlaf der Gerechten schlief, war Rei schon wieder in ihrem Entry-Plug und startete die Synchronisation. Ihr Wert fluktuierte noch ein wenig da sie immer noch einen leichten Schreck wegen Stefans Freiflug hatte. Sie wusste dass enorme Energien in den Feldern steckten, aber dass sie sich auf diese Weise entladen konnten, war selbst für sie neu. Sie war nur froh dass Stefan mit nichts weiter als EVA-üblichen Blessuren davon gekommen war. Nur nebenbei registrierte sie die Beschleunigung der Magnetschienen, sie war es mittlerweile einfach schon zu gewohnt als das sich ihr Körper deswegen irgendwie bemerkbar machte. Nach nur wenigen Sekunden erreichte sie die Geo Front, wo die anderen schon wieder auf dem See trainierten. Es war nicht schwer zu erkennen dass die Mädchen in dieser Disziplin eindeutig die Nase vorn hatten. Asuka und Kati veranstalteten so etwas wie Eispaarlauf, während Hikari schlicht und einfach ihr Kapoeratrainning in ihren EVA und aufs Wasser verlegt hatte. Nachdem man erstmal herausgefunden hatte wie man die Felder richtig formt, war es ein Kinderspiel sie auch auf die Handflächen zu legen. Nun war das Wasser für fast alle EVA-Piloten ebenso zum laufen und Kämpfen geeignet, wie der feste Grund. Der einzige Nachteil der sich ergab, war die Tatsache dass man die schützende Funktion ziemlich zurückschrauben musste um so agieren zu können. Selbst Asuka und Shinji schafften es während des Wasserlaufens nur noch ein AT-Feld der Stärke C um ihren Körper zu legen. "Sieht so aus als müsste 6th mal wirklich nur im Hintergrund stehen wenn wir auf dem Wasser kämpfen." meinte Asuka als sie merkte das ihr eigenes AT-Feld nicht ausreichte um mehr als die üblichen Raketen und Granaten abzuhalten. "Wir werden erstmal sehen müssen wann er wieder einsatzfähig ist. Ihr habt seinen Knöchel nicht gesehen." sagte Rei und gesellte sich wieder zu der turnenden Runde. Ohne dass jemand ein Wort sagte war allen klar das sie von nun an ziemlich vorsichtig sein würden wenn sie ihr AT-Feld verformten, denn keiner hatte auch nur die geringste Lust so wie Stefan durch die Gegend gedonnert zu werden. "Wie geht es eigentlich Imiel?" fragte Kensuke nach einer Weile. "Ist schon fast wieder fit, sie muss aber noch bis morgen drin bleiben, vielleicht ein wenig länger." meinte Rei, während sie einen Einhandstand auf dem Wasser vollführte. Kati wollte sich grad

in das Gespräch einschalten, als Misatos Stimme durch das allgemeine Comsystem hallte. "Gut Kinder, das reicht für heute. Ritsuko hat ihre Daten und ihr seid sicher auch schon aufgeweicht. Kommt rein, geht euch duschen und macht dann Schluss. Aber vergesst nicht dass wir in Alarmbereitschaft bleiben." Ein synchrones Nicken und das eine oder andere 'Jaja' ließen darauf schließen das keines der Kinder irgendwelche Einwände vorzubringen hatte. Eher gemächlich steuerten sie ihre EVAs in die Cages und ließen den Tag, der eigentlich eher hektisch begonnen hatte, ausklingen.

Rei fand ihren liebsten so vor wie sie es erwartet hatte: mit offenem Mund schnarchend in einem Haufen aus zerwühlten Decken. Es war jedes Mal dasselbe wenn er sich vor dem Abend schlafen legte. Sein Körper war Bewegung gewohnt...und er ließ es sich nicht nehmen selbige umzusetzen, auch wenn er schlief. Rei, ihrerseits nun auch ziemlich müde, drückte ihn ein wenig zur Seite und legte sich zu ihm, ehe er schon fast reflexartig einen Arm um sie legte.

Irgendwie war sie verwundert. Heute hatten sie einen Engel weit draußen im Meer entdeckt, es gab Alarm und sie waren alle bereit gewesen sofort zu reagieren. Aber der Engel machte keine Anstalten sich dem Land zu nähern. Ein paar seismische Stöße waren alles was man von ihm bemerkte, mehr aber auch nicht. Allerdings war ihr das schon genug um nervös zu sein. Sie war es nur nicht und das beunruhigte sie. Hatte sie sich mittlerweile schon so sehr daran gewöhnt zu kämpfen, daran gewöhnt dass das Schicksal der Welt auch in ihren Händen ruhte? Wenn ja, warum waren dann auch die anderen so gelassen in den Feierabend gegangen? Bei Shinji und Asuka könnte sie es ja noch verstehen, aber Hikari, Kati, Toji und Kensuke schienen auch nicht sonderlich nervös zu sein. War das Kämpfen denn schon so sehr zum Alltag geworden?

Sie wusste es nicht...und um ehrlich zu sein: sie wollte es auch gar nicht wissen. Sie würde so lange kämpfen bis es nichts mehr zu bekämpfen gab oder sie besiegt würde. So hat sie es von Gendo gelernt und auch wenn sie ihm schon lange nicht mehr folgte, so haftete diese Einstellung immer noch tief in ihr.

Ohne das Rei oder eines der anderen Children es wusste, gingen Misato ähnliche Gedanken durch den Kopf. Auch sie wunderte sich warum die Kinder so gelassen geblieben waren, obwohl immer noch akuter Alarmzustand vorherrschend war. Gut, es heulte keine Sirene und es blinkten keine Warnleuchten, dennoch musste man nur einen Blick auf einen X-beliebigen Monitor werfen um zu wissen dass grad Alarm herrschte. Denn sobald der Ernstfall eintrat, wurde jedes Bild auf jedem Monitor automatisch von einem kleinen einfarbigen Rahmen umgeben. Blau für Sensoralarm, Gelb für Engelalarm und Rot für Kampfalarm. momentan waren die Ränder der Bildschirme Gelb und Misato war sich sicher das sie auch so verweilen würden bis der Engel besiegt war. "Machst du dir Sorgen um die Kinder?" fragte Ritsuko von der Seite. Ihr war keinesfalls entgangen das ihre Freundin ungewöhnlich nachdenklich an ihrem Kuli kaute. "Ein bisschen. Ich frage mich warum sie so gelassen waren. Wir haben doch noch Engelalarm." murmelte sie an ihrem Kugelschreiber vorbei. Ritsuko musste erst kurz überlegen um zu erkennen was sie meinte. Ein wissendes Lächeln umspielte ihre Lippen als sie von ihrer Tastatur abrückte und sich vollends ihrer Freundin widmete. "Überleg mal. Was war hier vor ein paar Tagen los? Wir sind vor Robotern geflüchtet und mussten sie in unseren eigenen Räumlichkeiten schlagen. Was denkst du was das in ihnen ausgelöst hat? Sie sind es gewohnt das SIE dafür sorgen das alle in Sicherheit sind, nicht andersherum. Jetzt können sie wieder in ihren EVAs sitzen und sind selbst Herrn der Lage. Verstehst du was ich meine? Sie fühlen sich nun einfach besser weil die Situation eine Gewohnte ist. Sie wissen was sie zu tun

haben, sie kennen den Feind und sie sind alle zusammen. Für sie ist das jetzt fast schon Erholung im Gegensatz zu vor ein paar Tagen. Sie sind schlicht und einfach wieder in ihrer Routine." erklärte Ritsuko. Misato nickte die ganze Zeit. Alles was die blonde von sich gab hatte einen Sinn. Sie selbst fühlte sich auch wohler, nun da sie wieder gegen die gewohnten überdimensionalen Tchernobylklopse kämpfen konnte. Seufzend und ein wenig abwesend ließ sie sich in ihrem Stuhl zurücksinken. "Ich hab Hunger. Kommt ihr mit in die Kaffeeteria?" fragte sie Ritsuko und Maya. Selbige nickten nur Stumm, ehe sich die drei Frauen in Bewegung setzten. So neigte sich einer der seltsamsten Tage dem ende, den man bis dato in der Geo Front erlebt hatte zu. Und das will schon was heißen...

Ok, ihr werdet vielleicht schon gmerkt haben das ich ein ziemlicher Naruto-Fan bin, also wundert euch nicht wenn euch ab und zu mal solche Inserts über den Weg laufen. Meine nächste große FF wird auch eine Naruto-Epic sein, auch wenn ich vorher noch 'Ungewohnte Wege' beenden werde.

Um auf das eher späte erscheinen dieses kapis einzugehen: Sorry, aber ich hatte einen Truppenübungsplatzaufenthalt auf dem TrpÜbPltz PUTLOS. Panzerfaust macht spass! Als nächstes kommt dann Todendorf, welches direkt daneben liegt, da heisst es dann Flugabwehrschießen. Aber das ist für die FF nicht von belang, ich denke mal das ich dieses mal rechtzeitig wieder da bin.

Auf jeden Fall könnt ihr euch auf das nächste Kapi freuen. Selbiges heisst:

Requim der Apokalypse - I: Erscheinen des PRERIOPHON

Ok, wenn sich das nicht cool anhört, dann weiß ich auch nicht!

Ihr habt allen Grund gespannt zu sein, denn ab jetzt geht die Party erst richtig los!!!

Kommis und Omakes sind mehr als erwünscht, also bitte, bitte, bitte her damit!!!

Anregungen, Kritik, N²-Minen oder sogar Lob an: erdmannmrgth@aol.com

Der Anfang vom Ende beginnt...

Ryousanki